



# Marktgemeinde Hernstein

## Ihr Bürgermeister berichtet:

Hernstein, im März 2009

**Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!**

Im Jänner herrschte Frost in unserer Gemeinde, der Februar war geprägt von heftigen Schneefällen. So konnte ein **Gemeindefest** – nach zwei Fehlversuchen wegen Schneemangels - am 14. Februar am Unterberg abgehalten werden. Der jüngste Schifahrer zählte vier, der älteste 74 Jahre. Neben freiem Schilauflauf wurde auch ein Rennen organisiert. Ich bedanke mich stellvertretend für alle 75 TeilnehmerInnen bei den zwei Organisatoren – Herr **Walter Mayrhofer** und Herr **Karl Burger**. Dieser Erfolg verlangt für nächstes Jahr eine Wiederholung. Eine Bilddokumentation finden Sie auf unserer Homepage unter [www.hernstein.gv.at/aktuelles](http://www.hernstein.gv.at/aktuelles) .

Am 25. Jänner 2008 besuchte **Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky** die Pfarre Hernstein. Durch seine Religiosität, sein freundliches und herzliches Auftreten gewann er die Sympathien aller Messbesucher. Es war dies ein besonderer Festtag. Am **14. März, 17:00 Uhr**, visitiert der Weihbischof die Pfarre Grillenberg.

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung, die Repräsentationsausgaben bei den zwei bischöflichen Visitationen zu übernehmen.

**Pfarrer Prof. Rupert Marx** feiert seinen 70. Geburtstag. Die Marktgemeinde, die Feuerwehren und die Pfarre gratulieren ihm am **Sonntag, 8. März**, im Anschluss an die Sonntagsmesse. Ich lade alle GemeindebürgerInnen dazu recht herzlich ein.

Der **Jahresabschluss 2008** wurde vom Prüfungsausschuss für richtig befunden und vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Im Ordentlichen Haushalt betragen die **Einnahmen €1.780.567,82** die **Ausgaben €1.751.758,99**. Für die Außerordentlichen Vorhaben (Renovierung Amtshaus, Entwicklungskonzept, Feuerwehren, Kindergarten, Straßenbau und Kanalerweiterung) wurden **€600.667,57** ausgegeben.

Die Wohnung im **Amtshaus Grillenberg** wurde voriges Jahr an Herrn Rudolf Jehlicka vermietet. Die elektrische Installation musste auf dem Stand der heutigen Technik gebracht werden. Dadurch müssen der Eingang, der Stiegenaufgang und die Nebenräume im Amtshaus Grillenberg neu ausgemalt werden. Drei Firmen gaben Angebote ab. Die Arbeiten wurden an den Best- und Billigstbieter, Malerei Dieter Wiskocil, vergeben.

Ein **Seitenmulcher** für unseren kleinen Gemeindefahrer wird bestellt. Dadurch können die Mäharbeiten an den Straßenrändern besser, schöner und wirtschaftlicher

durchgeführt werden. Die kostengünstigste Maschine liefert das Lagerhaus/Technik-Center um €4.300,-.

Der **Spielplatz in Grillenberg, Am Knappenhof**, wird mit einer neuen Doppelschaukel erweitert. Die Mädchen und Burschen der Landjugend werden die Stufenanlage erneuern. Ich danke recht herzlich.

Die **Gelben Säcke** dienen **ausschließlich** der Entsorgung von **Kunststoffabfall**. Sie sollen nicht zweckentfremdet, wie z. B. für Sperrmüll, Grünschnitt, usw. genützt werden. **Alle Arten von Batterien**, die verbraucht sind, müssen beim Bauhof in Hernstein abgegeben werden. Bitte nicht in den Restmüll werfen.

Alle Hundebesitzer ersuche ich, dass sie ihre Tiere bei der Gemeinde anmelden bzw. abmelden.

Hinweisen möchte ich auf baupolizeiliche Anzeigen betreffend Errichtung eines **Wintergartens oder Innenausbau des Daches**. Das sind bewilligungspflichtige Bauvorhaben. Die Hausversicherungen steigen bei Schadensfällen aus der Zahlungspflicht aus, wenn diese Bauvorhaben bei der Gemeinde nicht dokumentiert sind.

**Interessenten**, die beim **Marktfest** einen Verkaufsstand errichten wollen, mögen sich beim Gemeindeamt wieder melden.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die gesundheitlich in der Lage sind **Blut zu spenden**, bitte ich, dies zu tun. Sie helfen damit den Patienten in den Krankenhäusern und zusätzlich ist das eine gute Kontrolle Ihres Blutbildes.

Die **Sperrmüllaktion** wird ab **30. März 2009** in der gewohnten Art durchgeführt. Metallgegenstände und **Reifen (nur wenn die Felgen entfernt sind)** getrennt lagern, da diese gesondert abgeholt werden.  
Keine Farbbehälter, Lösungsmittel etc. in schwarze Säcke füllen, Bauschutt wird nicht mitgenommen. Nach der Entsorgung bitte keinen Müll mehr auf öffentliches Gut stellen.

Am **Samstag, dem 4. April**, findet die **Problemstoffsammlung** statt.

<b>7.30</b>	bis	<b>8.15</b>	<b>Uhr</b>	<b>KLEINFELD</b>	Gasthaus Zodl
<b>8.25</b>	bis	<b>9.30</b>	<b>Uhr</b>	<b>GRILLENBERG</b>	Amtshaus
<b>9.40</b>	bis	<b>10.25</b>	<b>Uhr</b>	<b>NEUSIEDL</b>	Autobushaltestelle bei Haus Korec
<b>10.30</b>	bis	<b>11.15</b>	<b>Uhr</b>	<b>ALKERSDORF</b>	Gasthaus Steiner
<b>11.20</b>	bis	<b>13.00</b>	<b>Uhr</b>	<b>HERNSTEIN</b>	Amtshaus
<b>13.05</b>	bis	<b>14.15</b>	<b>Uhr</b>	<b>AIGEN</b>	Feuerwehrhaus

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe

mit herzlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel e.h.